

Der Schleeßeler Feuerwehrkurier



1. Jahrgang , 2. Ausgabe

Auflage: 120 Stück

Sonntag, 03.Oktober 1999

Erntefest im sommerlichen Schleeßel

23 Erntewagen, das gab es schon lange nicht mehr. Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich fast alle Wagen aus der Gemeinde um 13.00 Uhr an der Kreuzung zum langen Umzug durch die Gemeinde Reeßum.

Wir hatten viel Spaß, wir hoffen Ihr auch!- na ja, jedenfalls wer welchen haben wollte!

7 Erntewagen wurden in Schleeßel und Platenhof gebaut. Das gab es wohl noch nie. Der Kronenwagen mit der tollen Erntekrone wurde bei Meyer's gebaut. Es ist ja schon einige mal in der Zeitung erwähnt worden, das viele fleißige Helfer da waren: von 60 Händen war die Rede. Die Arbeit hat sich gelohnt, denn der Kronenwagen ist für das Horsteder Erntefest auch noch einmal benutzt worden.

Die „Feuerwehrelique.. hat bei Böschen Jonny voller Optimismus eine Wagen ohne Dach gebaut, da es beim Schleeßeler Erntefest vor 4 Jahren auch nicht geregnet hat. Sie hatten recht, nur das Bier ist ziemlich

schnell warm geworden, weil es nicht im Schatten stehen konnte.

Bei Lüten's hat Henning sich mit einigen Freunden zusammengetan. Schleeßeler, Bittstedter, Stapeler, egal, wer Lust dazu hatte, war dabei.

In Platenhof bei Ina, Anja und Martin haben die Schulkinder sich getroffen. Die Erwachsenen durften bedingt auch mit bauen, aber eigentlich haben die Kids wohl selbst ihre Ideen in die Tat umgesetzt (Zitat: "Opa, du kannst jetzt erst mal wegfahren. Wenn wir wieder Mais brauchen, sagen wir dir Bescheid!")

Bei Plattmeyer's haben Eltern mit kleineren Kindern ihren Erntewagen geschmückt. Die Kindergartenkinder waren von der „Raupe Nimmersatt“ und den Schmetterlingen begeistert.

Bei Diers haben Helga und Hans-Günther mit ihren Gästen einen Wagen gebaut. Eine Menge schöner Sonnenblumen hat die Rückwand geschmückt. Sonnenblumen waren wohl in diesem Jahr so ziemlich die einzigen Blumen, im ganzen Dorf die noch nicht verblüht waren.

Im Wiesenweg haben alle Nachbarn ein „Traumhaus“ aufgestellt. In das Fachwerkhaus sind viele Arbeitsstunden investiert worden, aber man kann es ja in den nächsten Jahren wieder benutzen.

Mit etwas Verspätung kam der Zug in Schleeßel an. Nach einem ausgiebigen Umzug mit Spielmannzug im Ort versammelte man sich schließlich auf dem Sportplatz, wo die Ansprache unseres Bürgermeisters Wilfried Kirchner, eine Festrede des Pastors Büttner und Darbietungen der „Deelhopper“ aus Reeßum auf dem Programm standen.

Nach dem Einbringen der Erntekrone in die Festscheune wurde noch mächtig gefeiert. Und wer gedacht hatte, die Schleeßeler kriegen abends kein Fest mehr auf die Beine, der sah sich getäuscht. Unser DJ Steffen Röhrs brachte die Scheune zum Beben. Als er gegen 03.00 Uhr Feierabend machen wollte, hatten einige immer noch nicht genug und protestierten.

Nur gut, dass wir in Schleeßel einen Unternehmer haben, bei dem man auch nachts Eier

kaufen kann. Der Redaktion ist jedenfalls zu Ohren gekommen, dass dieser Dienst dankend in Anspruch genommen wurde.

Für die Ausrichtung des Erntefestes bedankte sich die Gemeinde Reeßum bei der Feuerwehr Schleeßel und ihren Helfern. Für den Einsatz beim Erntewagenbau, speziell in Platenhof und Schleeßel, sowie die Teilnahme unserer Einwohner und die gute Stimmung am Festtag bedankt sich die Feuerwehr ganz herzlich.

Radtour am 19.09.1999

Die Ausrichtung der Radtour mit Bratwurst und Kuchen fand auch in diesem Jahr wieder großen Anklang. Die Strecke für Nichtteilnehmer:

Schleeßel-Jeerhof-Waffensen-Ahe- ROW- Weichelsee-Kaserne-Bötersen-Höperhöfen - Platenhof. Die große Pause wurde auf dem schönen Spielplatz in der Ahe gemacht.

Wir als Teilnehmer bedanken uns bei Bärbel, Wilfried und den anderen Helfern, es war super.

Wir gratulieren

Am Sonntag, 19. September 1999 haben Wilhelm (Willi) und Frieda Bruns (Platenhof) ihre Goldene Hochzeit gefeiert. Auf diesem Wege noch einmal herzliche Glückwünsche und viele gemeinsame Jahre.

Am Mittwoch, den 29. September feierte Hermann de Vries seinen 82. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch.

Termine

Es wird auch in diesem Jahr einen Laternenumzug von der Feuerwehr Schleeßel geben. Termin folgt.

Der nächste Feuerwehrdienst ist am Sonntag, den 10. Oktober.

Feuerwehr-Nachtmarsch:
in Gilmerdingen am Freitag, 15. Oktober 1999. Start in Gilmerdingen ab 18.00 Uhr. Wir sind mit einer Staffel angemeldet.

Feuerwehr-Stern-Nachtmarsch:
in Jeddingen am Freitag, den 22. Oktober 1999. Start dort um 18.30 Uhr.

Frauenstammtisch ist wieder am Dienstag, 5. Oktober. 99 im Venezia in Sottrum. Wer Lust und Zeit hat kommt einfach mal mit!

Dörpsmack

(das, was sowieso schon alle wissen -Neuigkeiten erfährt die Redaktion ja doch zuletzt oder traut sie sich noch nicht zu schreiben....)

Baubeginn bei Marco Bruns und Angela Werwoll im Friedhofsweg, und auch bei Uwe Leitner und Dörte Meyer am Fußballplatz. Im Frühjahr sollen beide Häuser fertig sein. Mal sehen, wer zuerst fertig ist.

Schon zu Weihnachten, oder früher wollen Stephan Kniebetsch und Claudia Strekies in ihr neues Haus einziehen.

Für den Anbau am Feuerwehrhaus gibt es bis heute noch keine Baugenehmigung. Wir warten!!!

Einsatz

Am Freitag, den 17.09.99 gegen abend wurde in Schleeßel und Platenhof Sirenenalarm ausgelöst. Was war los? Über Funk wurde uns mitgeteilt: „Wohnhausbrand in Platenhof“ Aufgrund der wohl sehr günstigen Tageszeit waren innerhalb von 5 Minuten 12 Feuerwehrleute von uns einsatzbereit. Außerdem wurden noch die Wehren aus Sottrum, Clüversborstel, Bötersen und Höperhöfen alarmiert, so dass 50 Feuerwehrleute bereitstanden. Nach der Erkundung des „Brandobjektes“ durch unsere Feuerwehrführung stellt sich heraus:

-Fehleinsatz-

Das Haus wurde in unversehrtem Zustand vorgefunden.

Unsere Feuerwehr in alten Tagen

Aufgestellt wurde unsere Feuerwehr als Pflichtfeuerwehr auf Anordnung des Landrates im Jahre 1902, am 3. Februar. Es gab auch schon früher eine Feuerwehr oder auch

Bürgerwehr in Schleeßel. Leider sind keine Aufzeichnungen darüber vorhanden und in den Protokollen der Gemeinde findet sich auch nichts mehr. Als Anhalt über die Existenz konnte ich nur einige Anschaffungsbelege über Feuerwehrgerätschaften finden. Als ältestes Relikt über das Löschwesen haben wir noch den Feuerlöschteich am heutigen Gerätehaus der Wehr. Er ist schon 1820 in dem Ortsplan von Schleeßel enthalten.

Die Mannschaftsstärke der Wehr 1902 wurde mit 25 Mann angegeben. Diese wurden in 4 Abteilungen eingeteilt:

1. Zur Bedienung der Spritzen
2. Zur Ausübung des Steigedienstes sowie zum Retten von Menschen, Vieh und Sachen.
3. Zur Herbeischaffung von Wasser
4. Zur Aufrechterhaltung der Ordnung und Bewachung der geretteten Sachen.

Die Einteilung erfolgte namentlich und so wußte jeder, was er zu tun hatte. Der erste Brandmeister war Anbauer Johann Dierks und wurde auf 3 Jahre gewählt. (HK)

Es geht ein Mann durch das bunte Land;
Die Meßkette hält er in der Hand.

Steht vor sich hin und sieht sich um;
„Hier ist alles schief und krumm!“

Er mißt wohl hin und mißt wohl her;
„Hier geht ja alles kreuz und quer!“

Er blickt zum Bach im Tale hin;
„Das Buschwerk dort hat keinen Sinn!“

Zum Teiche zeigt er mit der Hand;
„Das gibt ein Stück Kartoffelland!“

Der Weg macht seinen Augen Pein;
„Der muß fortan schnurgerade sein!“

Die Hecke dünkt ihm ein Graus;
„Die roden wir natürlich aus“

Der Wildbirnbaum ist ihm zu krumm;
„Den hauen wir als ersten um!“

Die Pappel scheint ihm ohne Zweck;
„Die muß ja selbstverständlich weg!“

Und also wird mit vieler Kunst
Die Feldmark regelrecht verhunzt.

(ca. 1850 geschrieben, unbekannter Verfasser)

Unser Feuerwehrauto



Fotografiert von Thomas Gribbe, einem Sammler von der Feuerwehr Reinbek am 19.09.1999. Er schickte uns seine Fotos freundlicherweise zu.

Hier könne Ihre Werbung stehen

Impressum:

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Schleißel

Redaktion: Jürgen Meyer, Heiko Kahrs,
Marco Bruns, Cord Hops

Layout: Jürgen Meyer

Kontakt: ☎ 04268/1369, Fax 982121
Email: meyer.schleessel@t-online.de